

Historische Bestände

Allgemeines

Die Bestandsgruppen Geschichte und Landeskunde haben am historischen Buchbestand der Staatsbibliothek zu Berlin den größten Anteil. Im Alten Realkatalog umfasst ihre Verzeichnung 446 von 2.099 Bänden. Hier finden sich Werke zu den historischen Hilfswissenschaften, der Welt- und der Ländergeschichte. Bei den Länderkatalogen wurden über die genuin historische Literatur hinaus fast alle Darstellungen mit landeskundlichem Bezug verzeichnet, bis hin zu Reiseliteratur und genealogischen Abhandlungen. Das Hauptaugenmerk lag auf der Erwerbung von Werken zur brandenburgisch-preußischen Geschichte, gefolgt von der Geschichte der anderen deutschen Landesteile und schließlich der übrigen europäischen sowie außereuropäischen Länder.

Aus dem historischen Sammelschwerpunkt der Bibliothek gingen die zeitgleich zum jeweiligen Ereignis angelegten Sondersammlungen hervor: zum Deutsch-Französischen Krieg 1870/71, zu den beiden Weltkriegen, der Revolution 1918 und sogar zum hundertsten Geburtstag Kaiser Wilhelms I. im Jahr 1897. Auch die [Historischen Flugschriften](#) des 16. bis 20. Jahrhunderts wurden in einer eigenen umfangreichen Sammlung zusammengefasst.

Innerhalb des Bestandes zur Geschichte und Landeskunde sind die klassischen Disziplinen der Historischen Hilfswissenschaften, insbesondere die Numismatik, Epigraphik und Heraldik, breit vertreten. Das genealogische Schrifttum gehört ebenfalls zu den traditionellen Bestandsschwerpunkten. In den dreißiger Jahren des 20. Jahrhunderts veranlasste die regimebedingt forcierte Bedeutung der Familienkunde bzw. "Sippenforschung" die Staatsbibliothek zur Erweiterung gerade dieses Bestandes. Insbesondere erfolgten in dieser Zeit mehrere große Erwerbungen im Bereich des personalen Gelegenheitsschrifttums. Andere hilfswissenschaftliche Disziplinen - wie die damals noch recht junge Kodikologie - sind eher weniger vertreten. Dennoch verfügt die Staatsbibliothek mit der von Max Joseph Husung in den zwanziger Jahren aufgebauten Einbandsammlung sowie ihren umfangreichen Sammlungen von Durchreibungen, die derzeit in der [Einbanddatenbank](#) erschlossen werden, über ausgezeichnete Materialien für die Einbandforschung

Die Ergänzung des historischen Bestandes bis Erscheinungsjahr 1912 wird heute in der [Abteilung Historische Drucke](#) fortgeführt und orientiert sich an den alten regionalen Schwerpunkten. Ein zeitlicher Akzent ergibt sich aus der Betreuung des Zeitsegmentes 1871 bis 1912 innerhalb der [Sammlung Deutsche Drucke](#).

Verluste durch den Zweiten Weltkrieg

Der bedeutende historische Bestand der Staatsbibliothek zur Geschichte und Landeskunde ist durchgehend mehr oder minder von [Kriegsverlusten](#) betroffen. Für weite Teile des Bestandes können diese Lücken als gering betrachtet werden, erheblich sind sie jedoch z.B. bei den zu Pommern, Schlesien und Portugal gesammelten Werken. Unter den Sondersammlungen gilt die Sammlung zum Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 weitgehend als Kriegsverlust. Die Sammlung [Historische Flugschriften](#) bricht mit dem Jahr 1628 ab, die Flugschriften aus dem Zeitraum von 1629 bis 1790 sind heute vollständig in der [Biblioteka Jagiellonska](#) in

Krakau einzusehen, ab 1791 muss die Sammlung derzeit als Verlust angesehen werden.

Der Bestand zu den Historischen Hilfswissenschaften ist z.T. in größerem Maße von [Kriegsverlusten](#) betroffen. Dies gilt gerade auch für den ursprünglich breit gefächerten Bestand zur deutschen Genealogie, der im entsprechenden Länderkatalog verzeichnet ist (Signaturenbereich S 1 - S 10310 ff.).

Suche

Die Bestandsgruppen **Geschichte und Landeskunde** umfassen die Signaturenbereiche P bis U, im Einzelnen:

P - Py	Geschichte, Allgemeines. Historische Hilfswissenschaften, Ethnographie, Statistik. Geographie. Reisen. Weltgeschichte.
Pz - Qb	Alte Geschichte. Altertümer, Mythologie der Griechen und Römer
Qc - Qo	Geschichte des Mittelalters und der neueren und neuesten Zeit
Qp - Uz	Geschichte einzelner Länder

Die geographische Ordnung der Landeskunde (Qp-Uz) beginnt mit Europa, die Abfolge der Länder läuft prinzipiell von West nach Ost, von Portugal bis zu den Balkanländern, darauf folgen die Länder Asiens, Afrikas, Amerikas und Australiens. Die Zuordnung der Länder, Regionen, Provinzen und Orte richtet sich nach den politischen Gegebenheiten der Entstehungszeit des ARK Mitte bis Ende des 19. Jahrhunderts. Infolge dieses Prinzips wurden die Katalogbände zu Elsaß-Lothringen gemäß den Gebietsveränderungen nach dem Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 aus dem Sachbereich "Frankreich" herausgelöst und separat aufgestellt. Die [Länderabfolge](#) können Sie auch als PDF-Dokument herunterladen.

Die Literatur zu den einzelnen Ländern, Regionen und Orten gliedert sich prinzipiell nach den Sachgruppen Genealogie, Heraldik, Geographie, Reisen, Statistik, Verfassung, Verwaltung, Finanzen, Verkehr, Handel, Gewerbe, Militärwesen, Kirchen, Armen- bzw. Sozialwesen, kann jedoch stark differieren.

Literatur zu Geschichte und Landeskunde findet sich aber auch in anderen Bestandsgruppen: Ortskundliche Abhandlungen zu einzelnen Badeorten wurde in der Regel der Balneologie zugeordnet (Signaturenbereich: Jr-Js). Während sich regional orientierte Werke zur Kirchen- und Rechtsgeschichte bei Landeskunde finden, gehören die übergreifenden Darstellungen zu den Bestandsgruppen [Theologie](#) und [Recht](#). Werkausgaben und Biographien einzelner Historiker wurden am Anfang des ARK in der Abteilung Allgemeines verzeichnet, suchbar in den Signaturenbereichen Ai-Ak und Ar-Ax.

Die Bestandsgruppe **Historische Hilfswissenschaften** umfasst den Signaturenbereich Pf-Pm, im Einzelnen:

Pf	Genealogie, Heraldik, Orden
Pg 1 - Pg 4951/10 ff.	Chronologie

Pg 5001 - Pg 10099/5 ff.	Diplomatik, Paläographie, Sphragistik, Archivkunde
Ph	Inschriften
Pi - Pm	Numismatik

Regional bezogene Literatur zur Genealogie und Heraldik findet sich im Bestand Landeskunde. Die für die genealogische Forschung wichtigen Leichenpredigten sind grundsätzlich im Bestand [Theologie](#) unter Ee verzeichnet. Werke zur Kalenderreform finden sich auch im Signaturenbereich Oz 440 - Oz 1887/60; Literatur zur Schriftgeschichte im Bestand Linguistik unter V 7720 - V 8580 ff. Kodikologische Abhandlungen sind - sofern nicht unter Paläographie - im Bestand [Buch- und Bibliothekswesen](#) verzeichnet (Signaturenbereich Ao 1311 - Ao 2206 ff.). Für Numismatik und historische Metrologie relevante Werke zur Münz-, Maß- und Gewichtskunde sowie zum Geld- und Münzwesen schließlich wurden dem Bestand [Staatswissenschaften/Politik](#) unter Fh zugeordnet.

Folgende **Sondersammlungen** mit eigenen Signaturen außerhalb der alphabetischen Abfolge der Signaturenbereiche des Alten Realkataloges gehören ebenfalls zu den Bestandsgruppen Geschichte und Landeskunde:

- [Historische Flugschriften](#) des 16.-20. Jahrhunderts (Signatur: Flugschr.): Benutzung über den Rara-Lesesaal.
- [Kriegssammlung 1870/71](#) (Signatur: Krieg 1870/71): Die ursprünglich über 4.000 Bände umfassende Sammlung geht auf eine Schenkung Kaiser Wilhelms I. zurück und enthält Literatur zum Deutsch-Französischen Krieg 1870/71. Obwohl der eigentliche Bestand weitgehend als Kriegsverlust gelten muss, kann der systematische Katalog als Spezialbibliographie genutzt werden.
- [Weltkriegssammlung 1914-1918](#) (Signatur: Krieg 1914): Diese Sammlung über den 1. Weltkrieg enthält trotz zahlreicher Kriegsverluste noch 40.000 Bände, die in einem gesonderten systematischen Katalog inhaltlich erschlossen sind.
- [Revolution 1918](#)
- [Kriegssammlung 1939-1945](#) (Signatur: Krieg 1939): Diese Sammlung über den 2. Weltkrieg ist mit nur etwa 5.000 Bänden Fragment geblieben.
- Sammlung anlässlich der Feier des hundertjährigen Geburtstages Kaiser Wilhelms I. (Signatur: [Hundertjahrfeier](#)): Diese Sammlung enthält über 100 Monographien und Sammelbände, die nahezu vollständig erhalten sind.

Landkarten und Atlanten zur historischen Geographie werden von der [Kartenabteilung](#) betreut.